

## **Schattauer-Zeitschriften belegen bei LA-MED-Facharztstudie 2006 erneut erste Plätze**

Die Schattauer-Titel arthritis+rheuma, Nervenheilkunde und Kinder- und Jugendmedizin bieten wertvolle medizinische Informationen und werden regelmäßig von Ärzten der Facharztgruppen gelesen. Dies belegt die aktuelle Studie der Arbeitsgemeinschaft LA-MED (Leseranalyse Medizinischer Fachzeitschriften), die über einen Zeitraum von einem Jahr Facharztgruppen und Kliniker nach ihren Lesegewohnheiten befragte. Damit konnten alle drei Zeitschriften ihr hohes Niveau der letzten LA-MED-Facharztstudie aus dem Jahr 2004 halten: Sie belegen auch 2006 mehrfach erste und zweite Plätze. Rund 90 Zeitschriften aus 28 Verlagen nahmen an der aktuellen Befragung teil.

### **Kinder- und Jugendmedizin punktet mit mehreren ersten Plätzen**

Die Zeitschrift Kinder- und Jugendmedizin konnte sich wie schon 2004 gleich mehrere erste Plätze sichern: bei dem wichtigsten Wert, dem LpA-Wert (Leser pro Ausgabe), schnitt der Titel mit 79 Prozentpunkten in der Gesamtgruppe der Pädiater (niedergelassene Ärzte sowie Chef- und Ober-ärzte) als erster ab, beim WLK-Wert (weitester Leserkreis) erreichte er sehr gute 93,7% und damit ebenfalls den ersten Platz. Der Bekanntheitsgrad der erst 2001 gegründeten Fachzeitschrift liegt laut LA-MED derzeit bei 98,9% unter den niedergelassenen Ärzten und belegt damit ebenfalls einen ersten Platz. Die Studie zeigt, dass Kinder- und Jugendmedizin die Ansprüche der Leser erfreulicherweise voll erfüllt. Die Fort- und Weiterbildungszeitschrift hat sich in nur fünf Jahren als interdisziplinäres Forum nicht nur für Kinderärzte, sondern auch für Allgemeinmediziner etabliert.

### **arthritis+rheuma steuert weiter auf Erfolgskurs**

arthritis+rheuma konnte sich auf ganzer Linie weiter verbessern. Ein Zu-gewinn von 6 Prozentpunkten beim LpA-Wert im Vergleich zu 2004 be-scherte der Zeitschrift mit nun 77,3% einen erfreulichen ersten Platz in der Gesamtgruppe der Orthopäden (niedergelassene Ärzte sowie Chef- und O-berärzte). Mit einem WLK-Wert von 94,1% (2004: 88,0%) in der Gesamt-gruppe behauptete sich der Titel ebenfalls unter den neun teilnehmenden orthopädischen Fachzeitschriften auf dem ersten Platz. Auch der Bekannt-heitsgrad der Zeitschrift ist seit der letzten Studie gestiegen: Er konnte sich von 91,6% auf 97,8% verbessern und

sicherte sich damit in der Gesamt-gruppe der Orthopäden den zweiten Platz. Das Ergebnis belegt, dass das Konzept der Zeitschrift, neueste Forschungsergebnisse in verständliche, praxisnahe Fortbildungen umzusetzen, aufgeht und auf sehr gute Resonanz bei den Lesern stößt.

## **Nervenheilkunde saht weitere Prozente ab**

Die Nervenheilkunde legte beim LpA-Wert in der Gesamtgruppe um 3,7% zu und belegt in der aktuellen Studie mit 61,6% den zweiten Platz – der erste Platz wurde nur knapp um 2% verfehlt. Einen sehr guten ersten Platz erlangte der Titel beim WLK-Wert mit 91,6% in der Gesamtgruppe – mit stolzen 4,9 Prozentpunkten Vorsprung vor der zweit-platzierten Zeitschrift. Das Ergebnis zeigt: Die Leser schätzen Nervenheilkunde nach wie vor als wertvolle neurologisch/psychiatrische Fachzeitschrift. Seit über 20 Jahren bietet der Titel nicht nur Nervenärzten, Neurologen und Psychiatern gute Weiterbildungsmöglichkeiten, sondern durch das vermittelte Grundlagen-wissen auch Ärzten anderer Fachrichtungen – eine Sonderstellung, die das Medium von den übrigen untersuchten Fachzeitschriften unterscheidet.

3.423 Zeichen (Mit Leerzeichen) / Abdruck honorarfrei.

Die Pressemitteilung steht unter [www.schattauer.de](http://www.schattauer.de) als Datei zur Verfügung.

**Wir freuen uns auf einen Beleg Ihrer Rezension!**